

SOS ANIMALI INTERNATIONAL

www.sos-animali-international.com

Campo di Meo, 87 - BOCCHEGGIANO (GR) - ITALIA - Telefon (0039) - 0566 998145
Seit / Fondata nel 1998 Steuer Nr. / Cod. Fisc. 90011370534

Helga Wallrath

1. Vorsitzende / Presidente

helga@sos-animali-international.com

Dr. med. vet. Andrea Guidoni

2. Vorsitzende / Presidente

Verantwortlicher Tierarzt

Thomas Lüth

Beirat: Cell. +39 335 1777944

thomas@sos-animali-international.com



Ein Paradies für Tiere braucht weiterhin Hilfe! - SOS ANIMALI INTERNATIONAL in der TOSCANA

**Seit mehr als einem Jahr sind überall auf der Welt die Tiere auf der
Verliererseite und damit auch die Menschen, die sich bislang um sie
gekümmert haben.**

KEIN SOMMER WIE ER IM BUCH STEHT.....

Wir alle wissen, dass nichts mehr so ist, wie es einmal war, und dass es auch nicht mehr so sein wird. Schlimme Ereignisse haben uns nicht nur nachdenklich gemacht, sondern in erster Linie auch ängstlicher, denn nichts ist mehr vorhersehbar. Es gibt eine Pandemie, die ständig mutiert, die nicht zum Stillstand kommt, die den Menschen nicht nur alles abverlangt, sondern sie in ihren Ansichten und Meinungen auch spaltet.

Das Wetter bringt unverhofft viel Leid über Menschen und Tier



Hektare von Land und Wald verbrennen in den südlichen Ländern, in anderen wiederum versinken und sterben Menschen und Tiere in den Wassermassen. Es gibt kein gültiges Frühwarnsystem, um Ausbrüchen dieser Art etwas entgegenzusetzen zu können.

Die Welt ist scheinbar aus den Fugen geraten - eine ruhige Zukunft nicht mehr vorhersehbar!

Wir hier in Mittelitalien hatten stark zu leiden unter einer nie da gewesenen Hitzewelle, nicht nur alte Leute starben, sondern auch Jüngere - man musste seine Kräfte einteilen für die Arbeit, um nicht zu kollabieren!

Für viele Menschen, die lang genug in Corona-Zeiten eingesperrt waren, hiess es Urlaub machen, Sonne, Meer und Nichtstun geniessen, abschalten von Sorgen und Problemen. Für UNS Tierschützer mit unseren vielen Tieren ist der SOMMER immer die härteste, arbeitsreichste Zeit des Jahres. Jeder von uns hat alle Hände voll zu tun, die unter der Hitze leidenden Tiere, Hunde, Katzen die Gross- und die kleineren Tiere zu schützen. Alle Ausläufe, Terrassen, Wohnbereiche werden mit grünen Netzen vor der Sonne geschützt, allein unsere zwei Pferde und die beiden Esel haben einen Tagesbedarf von 300 Liter Wasser!!!



Alles wird schnell braun und gleicht verbrannter Erde - schon im Juni mussten wir die Grosstiere, Kühe, Ochsen, Esel, Pferde mit HEU füttern, die Wochen vorher waren wir beschäftigt, alle unsere Wiesen abzumähen, damit die Tiere wenigstens etwas frisches Futter bekamen.

Wir sind mitten im Wald und sehen auf diese Weise viele Wildtiere, die kein Futter mehr fanden, zumal die Vegetarier, für die es nichts mehr gab. Es ist doch nur verständlich und die eigentliche Pflicht eines jeden Menschen, der nicht nur an sich denkt, den Tieren so gut es geht, zu helfen. Es wurden überall Wasserbehälter aufgestellt, die Vögel des Waldes versorgt und andere Tiere auch. Aber der

Klimawandel, die Dürre überall brachten auch für uns grosse Sorgen und Probleme. Wir leben in einer Alleinlage, wir haben viele Tiere, die Futter bekommen - und das Wissen auch die Wildtiere....

Die Wildschweine, die im letzten Jahr wegen des Lockdowns nicht bejagt wurden, haben sich in einer grossen Anzahl vermehrt - die Mütter mit ihrer zumeist grossen Kinderschar finden nichts zu fressen und suchen mit der ihnen eigenen grossen Kraft und Überlebens- Energie NAHRUNG. Dringen in unsere gut gesicherten Futter-Holzhäuser ein, zerstören die Unterkünfte der Katzen überall auf brutale Weise, auf der Suche nach Essbarem.



Wir haben zerrüttete Zäune, kaputte Katzenhäuser, alles muss gesichert werden mit teurem kleinmaschigem Zaunmaterial, mit Bauzäunen usw. - eine noch NIE gehabte Situation, die an die Nerven geht und viel Arbeit und Geld kostet. - Bitte, ich muss nicht dazu schreiben, dass wir unser Bestes tun, damit sie weder Hunger noch Durst leiden, aber es sind einfach zu viele!

Ganz schlimm war es für uns in diesem Jahr so viele Meldungen über traurige Tierschicksale von überall her zu bekommen: Wasserschildkröten ohne 'Wasser gehalten, ein Pfau, der in einem engen Käfig leben muss in einem Agriturismo, in

dem auch Hunde erlaubt sind, - er wird also nie stolz und frei herumgehen können - Hunde an Autobahnraststätten in der Hoffnung, dass sie dort zu trinken oder zu essen bekommen, überfahrene Tiere, die ausgesetzt in der Hitze von fast 50 Grad unter Auto gerieten und



Hasen und Tauben in der Hölle..



.. und viele, viele Katzenschicksale, die uns zu Herzen gingen - wir halfen so gut und so viel wir konnten - aber auch uns sind irgendwo Grenzen gesetzt - einerseits in finanzieller Hinsicht, andererseits aber muss jedem Tier das aufgenommen wird auch seine Behandlung zukommen, muss es Liebe, Zuneigung und Betreuung erfahren können.

Wir sind im 30.Jahr unserer Tierschutzarbeit,

haben in diesen drei Jahrzehnten alles gegeben, um so vielen Tieren zu helfen, wie nur irgend möglich, haben niemals an uns selbst gedacht, sondern waren von Glück erfüllt, wenn Ihr uns geholfen habt, so dass wir helfen konnten. Es ist kein Geheimnis, dass sich aufgrund der Not überall auf der Welt die Spenden reduziert, dezimiert haben - auch bei UNS.

Wir wollen nicht aufgeben müssen, viele Tierschützer wenden sich an uns, bitten um Aufnahme von Tieren, die sonst nirgendwo unterkommen können. Wir wollen nicht NEIN sagen müssen, wir wollen unser Lebenswerk weiterführen.



Bitte, bitte helft uns dabei, verbreitet die Nachricht von unserem Tun und Wirken, nehmt Anteil am Schicksal der Tiere, werdet ein Teil von SOS ANIMALI, übernehmt eine Patenschaft, besucht uns und unsere Tiere.

Für Patenschaften, Vermittlungen und Spendenannahme in Deutschland könnt ihr Euch vertrauensvoll an unseren Partnerverein **Streunerhilfe Susi&Strolch e.V.** wenden. Diana Zambelli (1. Vorstand) mit ihrem Team besucht uns regelmässig und seit vielen Jahren.



www.streunerhilfe-susi-strolch.de

**„Einen sicheren Freund erkennt man in unsicheren Tagen“
(Autor unbekannt)**



www.sos-animali-international.com

**Helga Wallrath
Gründerin und 1. Vorsitzende**

Paypal:

helga@sos-animali-international.com

Info@sos-animali-international.com

SOS ANIMALI INTERNATIONAL Sparkasse Dachau

IBAN DE86700515400000029421 BIC BYLADEM1DAH

SOS ANIMALI INTERNATIONAL (CH)

Bancastato - BANCA DELLO STATO DEL CANTONE TICINO6501 Bellinzona

IBAN CH03007646189120C000C

BIC BSCTCH22XXX

**SOS
ANIMALI
INTERNATIONAL**

www.sos-animali-international.com

Campo di Meo, 87 - BOCCHEGGIANO (GR) - ITALIA - Telefon (0039) - 0566 998145
Seit / Fondata nel 1998 Steuer Nr. / Cod. Fisc. 90011370534

Helga Wallrath

1. Vorsitzende / Presidente
helga@sos-animali-international.com

Dr. med. vet. Andrea Guidoni

2. Vorsitzende / Presidente
Verantwortlicher Tierarzt

Thomas Lüth

Beirat: Cell. +39 335 1777944
thomas@sos-animali-international.com

